



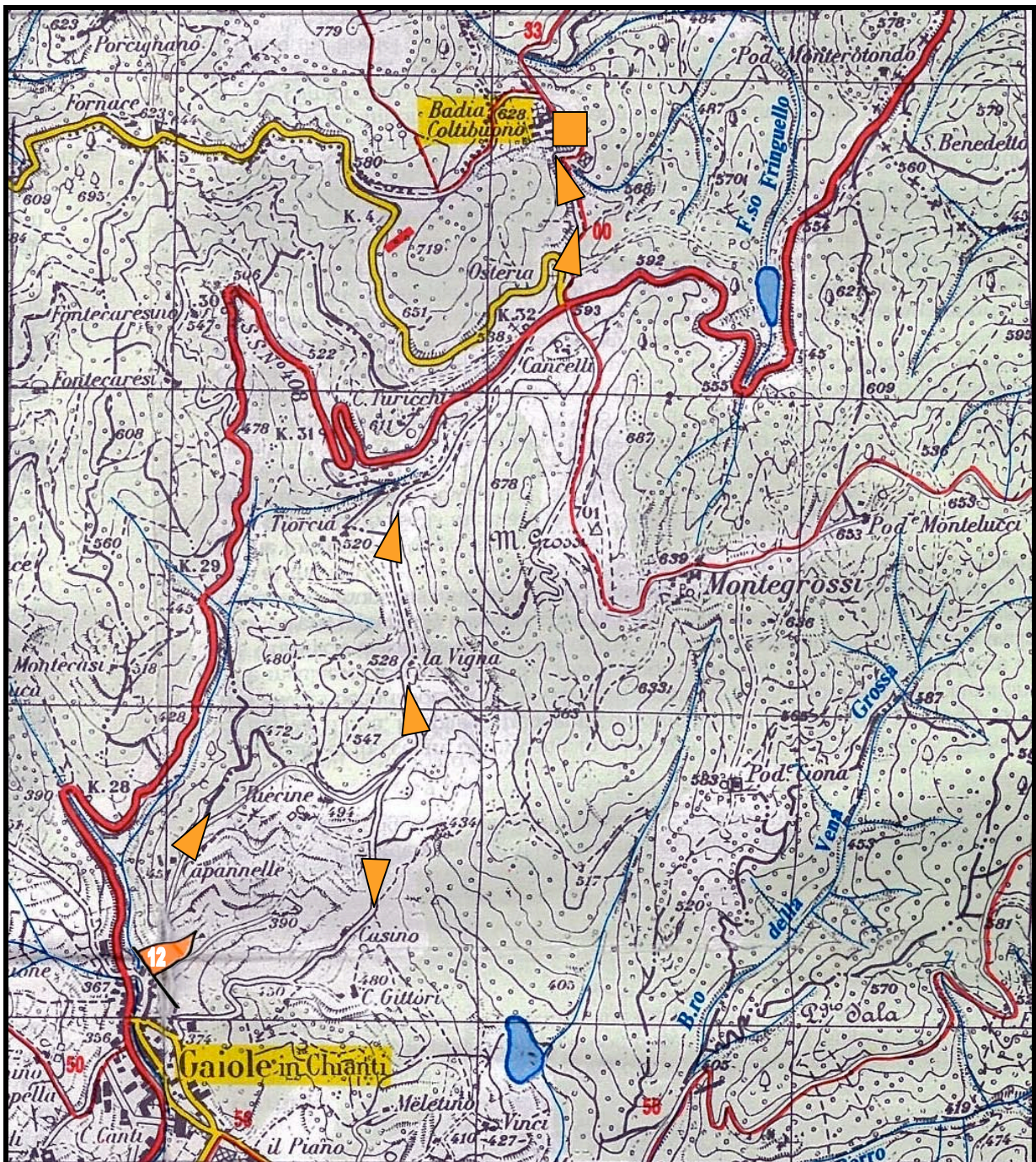
Gaiole – Badia a Coltibuono – Gaiole

Kurzbeschreibung: Kürzere Rundwanderung durch Wälder, Weinberge und Felder zu einer im Wald versteckten Abtei.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkehr- bzw. Einkaufsmöglichkeiten: in Badia a Coltibuono berühmtes Restaurant; an der Abzweigung des Fahrsträßchens nach Badia ebenfalls ein Restaurant.



Kartenmaterial:

Carta die Sentieri e Refugi, Monti del Chianti 1:25.000 (im Papierwarengeschäft mit kleiner Buchhandlung an der Ostseite der Piazza in Figline Valdarno erhältlich)

Wegpunkte:

Easting 696832; Northing 4815841
Easting 697625; Northing 4816601
Easting 698034; Northing 4817984
Easting 698145; Northing 4818102

Easting 698155; Northing 4818660
Easting 698034; Northing 4817984
Easting 697625; Northing 4816601
Easting 696832; Northing 4815841

Zum Ausgangspunkt:

Anfahrt mit PKW ca. 29 km: Auf dem oberhalb Casa Nuova verlaufenden Gemeindesträßchen nach links; an der Straßenkreuzung links nach Figline; in Figline auf die SS 69 Richtung Arezzo bis Montevarchi. In Montevarchi fahren wir in das Städtchen hinein und folgen der Ausschilderung Cavriglia, Gaiole. In Gaiole parken wir links am Bach, der den Ort durchfließt.

Wegbeschreibung:

1. Unsere Wanderung beginnt an der Via Roma (**Wegpunkt:** Easting 696832; Northing 4815841), die jenseits des Baches in nördlicher Richtung steil aufwärts aus dem Ort herausführt (Schild: Az. Agr. Capanelle). Wir lassen das Weingut Capanelle links liegen, passieren ein weiteres Anwesen rechts, der Weg führt kurzzeitig eben weiter und steigt dann wieder an, allerdings nicht mehr so steil. Nach einem weiteren rechts liegenden Anwesen führt der Weg abwärts. Wir erreichen ein breiteres Schottersträßchen (**Wegpunkt:** Easting 697625; Northing 4816601),



2. dem wir nach links aufwärts folgen. Vor uns erblicken wir die Burgruine Cancelli. Wir passieren rechter Hand ein verlassenes Gehöft. Die Einfahrt zum Weingut Tiorcia nach links beachten wir nicht. Der Fahrweg mündet auf die Straße Gaiole-Montevarchi (**Wegpunkt:** Easting 698034; Northing 4817984).
3. Wir gehen 150 m auf der Hauptstraße nach rechts, um dann links auf dem Sträßchen nach Badia a Coltibuono weiterzugehen. Achtung: links zweigt auch die Straße nach Radda ab, wir gehen zwar links, nehmen aber gleich darauf das Sträßchen, rechter Hand – an der Abzweigung ein Restaurant (**Wegpunkt:** Easting 698145; Northing 4818102). Wir erreichen nach ca. 1,5 km die ehemalige Abtei Badia a Coltibuono (**Wegpunkt:** Easting 698155; Northing 4818660).

Die herrlich gelegene Badia a Coltibuono blickt als eines der ältesten Klöster der Toskana auf eine etwa 1000jährige Geschichte zurück. Benediktinermönche von Vallombrosa gründeten das Benediktinerkloster der „guten Ernte“. Weinherstellung und der Schutz der Medici ließen das Kloster erblühen. Die Kirche San Lorenzo sowie der zinnenbesetzte Wehrturm aus dem 12. Jahrhundert dominieren das mittelalterliche Anwesen. Die Nebengebäude wurden in späteren Jahrhunderten hinzugefügt. Im Jahre 1810 jedoch wurde das Kloster unter dem Druck der Herrschaft Napoleons aufgelöst, kam schließlich in den Besitz der Familie Stucchi Prinetti und ist heute ein renommiertes Weingut.



4. Wir gehen zunächst auf dem Weg zurück, auf dem wir gekommen sind, überqueren wieder die Hauptstraße Gaiole-Montevarchi (**Wegpunkt:** Easting 698034; Northing 4817984), biegen dann nach 150 m wieder auf das Sträßchen ab (jetzt nach links), auf dem wir gekommen sind. Wir passieren wieder die Einfahrt des Weingutes Tiorcia und gelangen an die Stelle, wo wir auf dem Hinweg auf das Schottersträßchen eingebogen sind (**Wegpunkt:** Easting 697625; Northing 4816601),
5. hier bleiben wir jetzt auf dem abwärts führenden Sträßchen. Kurz darauf passieren wir das rechter Hand liegende Weingut Riecine, wenig weiter ein weiteres Anwesen rechts; ab hier ist der kleine Fahrweg geteert. Wir passieren weitere Gehöfte, Einfahrten ignorieren wir. Vor uns sehen wir bald wieder Gaiole liegen und erreichen unseren Ausgangspunkt, die Via Roma (**Wegpunkt:** Easting 696832; Northing 4815841).



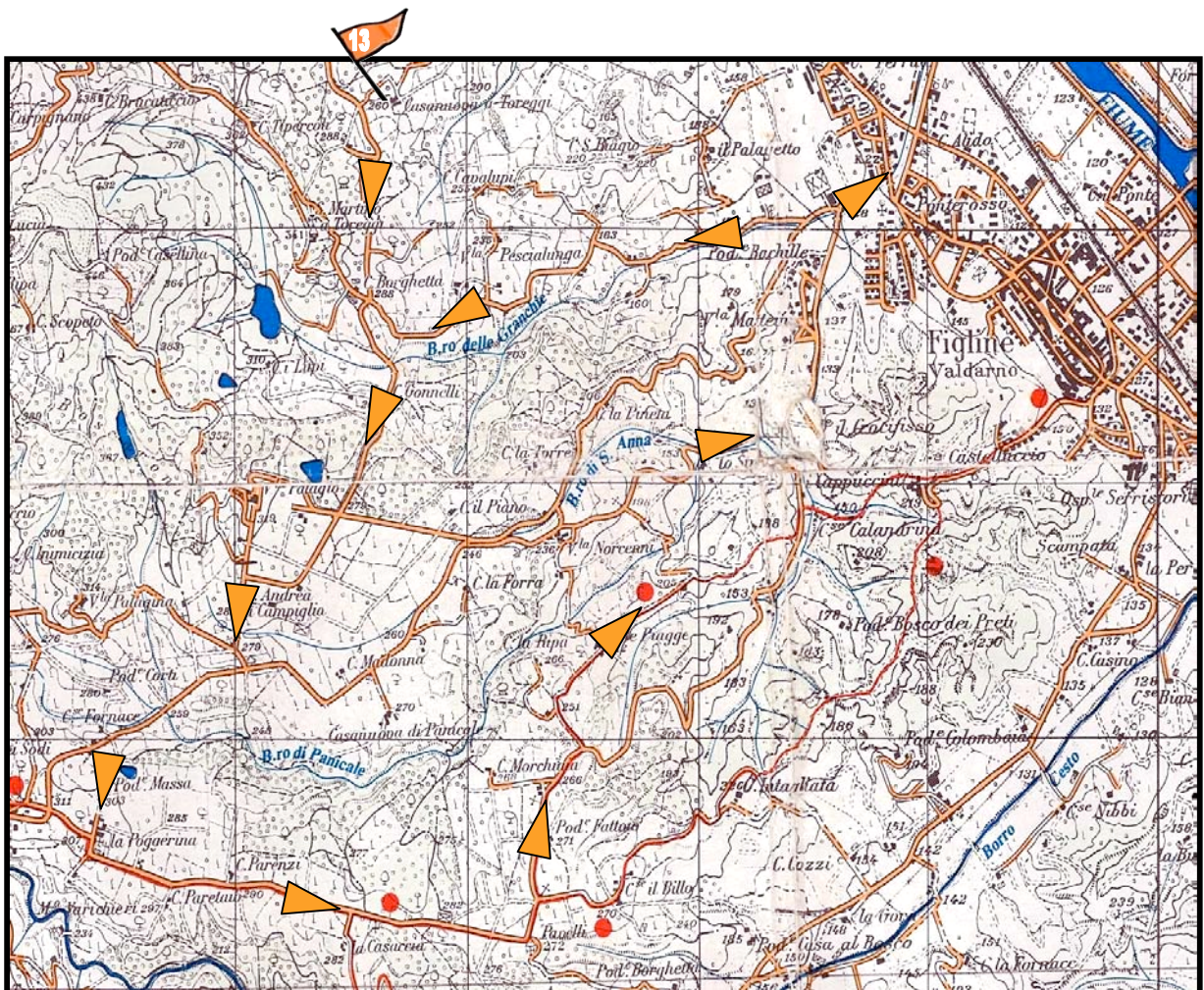
Casanuova – Poggerino – Figline – Casanuova

Kurzbeschreibung: Abwechslungsreiche Rundwanderung mit schönen Ausblicken – überwiegend auf kleinen Fahrsträßchen. Die Wanderung ist zur Orientierung in der Umgebung von Casanuova geeignet.

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Einkehr- bzw. Einkaufsmöglichkeiten: in Figline



Kartenmaterial:

Carta dei Sentieri e Refugi, Monti del Chianti 1:25.000 (im Papierwarengeschäft mit kleiner Buchhandlung an der Ostseite der Piazza in Figline Valdarno erhältlich)

Wegpunkte:

Easting 696507; Northing 4832523
Easting 695943; Northing 4831361
Easting 695335; Northing 4830599
Easting 695282; Northing 4830366
Easting 697163; Northing 4830032
Easting 697408; Northing 4830779

Easting 696857; Northing 4830769
Easting 697694; Northing 4831661
Easting 697883; Northing 4831231
Easting 699418; Northing 4832467
Easting 698399; Northing 4832821
Easting 696507; Northing 4832523

Wegbeschreibung:

1. Unsere Wanderung beginnt in Casanuova. Wir wandern auf dem oberhalb Casanuova verlaufenden Gemeindesträßchen nach links; an der Straßenkreuzung (l. nach Figline; r. nach San Martino a Toreggi) (**Wegpunkt:** Easting 696507; Northing 4832523),
2. gehen weiter in geradeaus in südlicher Richtung; nach ungefähr 1800 m mündet das Teersträßchen auf die Gemeindestraße Figline Valdarno – Greve (**Wegpunkt:** Easting 695943; Northing 4831361).



3. Hier müssen wir etwa 300 m auf der Landstraße nach rechts gehen. Die Straße führt durch eine Senke und überquert einen Bach. Direkt danach nehmen wir linker Hand einen kleinen Pfad, der am Rande eines Weinbergs parallel zur Straße führt. Dieser Pfad führt am Ende des Weinbergs nach links in südlicher Richtung. Wir folgen ihm weiter. Kurz darauf gelangen wir auf einen von der Landstraße heraufführenden breiteren Querweg. Diesem folgen wir nach links; der Weg stößt auf die Betonmauer eines Anwesens. Hier gehen wir rechts und gleich wieder links. Wir passieren das Anwesen Podere Massa (**Wegpunkt:** Easting 695335; Northing 4830599)

4. und passieren gleich darauf den ehemaligen Konvent der Serviten Poggerina. Am Ende des Anwesens (**Wegpunkt:** Easting 695282; Northing 4830366)
5. folgen wir dem kurzzeitig geteerten Sträßchen nach links in östlicher Richtung. Nach ca. 2 km erreichen wir links einen kleinen Friedhof und stoßen kurz darauf auf das Kirchlein des Weilers Papelli (**Wegpunkt:** Easting 697163; Northing 4830032);
6. dort nehmen wir links die Via Golfonaia. Kurz darauf passieren wir einen Gebetsstock; wir wandern auf dem linken Weg weiter. Am Wegrand rechts ein verfallenes Bauernhaus, links ein renoviertes. Das Sträßchen führt jetzt leicht abwärts und beschreibt bald eine Rechtskurve. Linker Hand eine nicht zu übersehende Zypresse und ein Müllcontainer (**Wegpunkt:** Easting 697408; Northing 4830779).

Alternativ können wir an dieser Stelle auch das Teersträßchen weiter abwärts gehen und gelangen dann in Stecco auf ein größeres Fahrsträßchen (**Wegpunkt:** Easting 698310; Northing 4831991), wo wir unsere Wanderroute fortsetzen.

7. Hier gehen wir nach links. Der abwärtsführende Weg gelangt zu einem verfallenen Haus (Casa Le Piagge); hier (**Wegpunkt:** Easting 696857; Northing 4830769) gehen wir rechts am Rand des Waldes bald steil hinab, der Weg biegt nach Norden ab und führt eben weiter. Wir stoßen auf einen Querweg, dem wir nach rechts am Rande eines Olivenhains abwärts folgen. Links im Tal sehen wir einen Campingplatz. Wir stoßen auf einen breiteren Fahrweg und folgen diesem nach rechts in nord-östlicher Richtung. Der Weg führt direkt auf ein größeres Anwesen zu; etwa 50 Meter vor der Mauer des Anwesens, geht es links auf einem Weg hinab, der immer an einem grünen Zaun entlang führt und in ein Bachtal hinabführt. Wir gehen ein Stück bachaufwärts und überqueren den Bach auf einer Brücke. Wir sind jetzt auf dem Gelände des Campingplatzes. Auf dem Campingplatz orientieren wir uns Richtung Einfahrt, Empfangsgebäude (**Wegpunkt:** Easting 697694; Northing 4831661).
8. Wir verlassen den Campingplatz, gehen das Fahrsträßchen rechts hinab und erreichen das Dorf Stecco (**Wegpunkt:** Easting 697883; Northing 4831231). Wir gehen weiter erreichen ein Stop-Schild und gelangen auf die Straße Figline-Greve. Wir folgen dieser nach rechts, nach 200 Metern mündet unsere Straße in eine vorfahrtsberechtigten Straße. Hier gehen wir rechts, überqueren einen Bach, rechter Hand ein Konvent. Wir sind jetzt in Figline. Im folgenden Kreisverkehr gehen wir die links herausführende Straße und erreichen nach ca. 600 m die Piazza (**Wegpunkt:** Easting: 699418; Northing 4832467).
9. Unser Rückweg beginnt an der Piazza. Wir gehen zurück zu dem Kreisverkehr, über die Brücke, und folgen nach der Brücke links wieder ein Stück auf der Straße Figline-Greve (bis hierher kennen wir den Weg schon!). Nach Passieren des rechter Hand liegenden Friedhofes zweigt kurze Zeit später rechts ein kleines Teersträßchen (Wegweiser: S. Martino) ab (**Wegpunkt:** Easting 698399; Northing 4832821),
10. in das wir einbiegen. Wir folgen diesem Sträßchen bergwärts und erreichen nach ca. 2 km die Kreuzung, die wir auf dem Hinweg bereits passiert haben (**Wegpunkt:** Easting 696507; Northing 4832523). Wir gehen rechts und erreichen in Kürze Casanuova.